

Wolfgang Helms - Biografie

IG Metall



Wolfgang Helms wurde am 27. November 1941 in Duisburg geboren. Nachdem die Familie den Großteil von Helms' Kindheit und Jugend in der Lüneburger Heide gelebt hatte, zog sie Mitte der 1950er Jahre wieder zurück nach Duisburg, wo Helms in der Duisburger Kupferhütte eine Ausbildung zum Maschinenschlosser machte. Nach einer nebenberuflichen Weiterbildung zum Maschinenbautechniker wechselte Helms 1964 zu Mannesmann, wo er bis zur Rente 2001 als Arbeitsvorbereiter und Betriebstechniker arbeitete.

Helms war seit 1956 in der IG Metall, seit 1959 Mitglied in der CDA und seit 1969 zusätzlich in der CDU. Sein aktives gewerkschaftliches Engagement begann 1967 zunächst als Vertrauensmann. 1972 kandidierte er erstmals für den Betriebsrat, um 1978 zunächst zum Ersatzmitglied, 1981 dann zum ordentlichen Betriebsrat gewählt zu werden. Von 1996 an bis zu seinem Ausscheiden aus dem Betrieb erfüllte Helms die Funktion des stellvertretenden Betriebsratsvorsitzenden und übernahm damit auch eine Position im Aufsichtsrat.